

Literaturobmann ist ein ehrenvoller Parteauftrag

• Für die Arbeit mit der Parteiliteratur wählen die Leitungen der Grundorganisation und der APO geeignete Genossen für die ehrenamtliche Funktion als Literaturobmann aus. Diese Genossen erhalten auf Beschluß der Mitgliederversammlung einen Parteauftrag, den sie von Zeit zu Zeit im Parteikollektiv abrechnen.

• Regelmäßig, in vielen Parteiorganisationen gehört das zur Vorbereitung der Parteiwahlen, verschafft sich die Parteileitung einen Überblick darüber, welche Literatur, welche Parteizeitschriften, zum Beispiel „Einheit“, „Neuer Weg“, „Was und Wie“, „Probleme des Friedens und des Sozialismus“, „Beiträge zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ von welchen Genossen - das bezieht sich auch auf die staatlichen Leiter, Wirtschaftskader und Funktionäre in den Massenorganisationen - gelesen bzw. ständig bezogen werden und welche sie auf Grund ihrer Tätigkeit lesen müssen.

• Die Analyse sagt auch aus, wie sich die Vertragsbeziehungen mit der Volksbuchhandlung entsprechend den wachsenden Erfordernissen an die politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisation entwickeln.

• Diese Analyse wertet die Parteileitung verbunden mit Schlußfolgerungen mit den APO-Sekretären, den Parteigruppenorganisatoren in der Berichtswahlversammlung bzw. in einer Mitgliederversammlung aus.

• Im Zusammenwirken mit Propagandisten und Literaturobleuten sichert die Parteileitung, daß die für die Seminare notwendige Literatur termingemäß bestellt wird und zur rechten Zeit in die Hände der Genossen gelangt. In Leitungssitzungen schätzt sie den marxistisch-leninistischen Bildungsstand der Genossen ein und wertet, wie sie sich den Ideengehalt der Beschlüsse der Partei zu eigen machen. Dazu lädt sie auch den Propagandisten des Parteilehrjahres ein.

• Die Parteileitung nutzt Schulungen der APO-Sekretäre und Parteigruppenorganisatoren, der Propagandisten, Zusammenkünfte des Parteiaktivs und anderes, um Neuerscheinungen im Dietz Verlag und im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel und anderen vorzustellen.

• Sie führt regelmäßig Beratungen mit Literaturobleuten über das Angebot, über den Stand des Bezugs der Parteiliteratur und über Methoden in der Literaturpropaganda durch. Es bewährt sich, wenn daran auch Genossen der Volksbuchhandlung, Mitarbeiter der Gewerkschaftsbibliothek, Funktionäre der Massenorganisationen, Mitglieder von Wandzeitungskommissionen, die Redakteure von Betriebszeitung und -funk teilnehmen.

• Die Parteileitung würdigt die wichtige ehrenamtliche Arbeit der Literaturobleute und legt in Absprache mit ihnen Maßnahmen zu ihrer politischen Qualifizierung fest.

Die bewußte Tat für einen starken Sozialismus und einen sicheren Frieden setzt weltanschauliches Wissen, Einsicht in politische / und ökonomische Zusammenhänge voraus. Durch intensives Lernen und Lesen ist es möglich, sich die marxistisch-leninistischen Wahrheiten anzueignen und in das Wesen der Beschlüsse der Partei einzudringen. Als Literaturobmann Sorge ich mit dafür, daß jeder Genosse das Buch, die Zeitschrift, die Broschüre in die Hand bekommt, die er für sich und für die Aufgaben in der Grundorganisation benötigt.



Die Genossen meiner Grundorganisation kenne ich sehr gut, und das nicht nur deshalb, weil wir jahrelang zusammenarbeiten. Ich führe auch viele persönliche Gespräche; so weiß ich genau, wer was liest und wer was braucht. Demzufolge kann ich rechtzeitig, entsprechend dem Bedarf, beim Literaturobmann der Zentralen Parteileitung die Literatur bestellen. Zügig verkaufe ich jedes Exemplar und rechne den Beitrag pünktlich ab.

Selbstverständlich ist, daß ich selbst viel lese, verfolge, was in unserer Republik und in der Welt vor sich geht. Vieles finde* ich darüber in der „Einheit“, im „Neuen Weg“ und in „Was und Wie“. Das Studium hilft mir, viele Dinge besser zu verstehen, ihr Wesen zu erfassen, Erfahrungen kennenzulernen und diese zu verallgemeinern.

Die Genossen in meinem Bereich Kader und Bildung nutzen die Literatur zur gründlichen Vorbereitung auf das Parteilehrjahr, die Mitgliederversammlung, für die politische und fachliche Weiterbildung, für ihr Wirken in den gesellschaftlichen Funktionen.

In den Schulungen der Zentralen Parteileitung mit den Literaturobleuten der GO werde ich mit Neuerscheinungen bekanntgemacht und erhalte Anregungen für eine wirksame Literaturpropaganda. Ich erkundige mich auch in unserer Gewerkschaftsbibliothek, welche neuen gesellschaftswissenschaftlichen Publikationen die Tätigkeit der Genossen unterstützen könnten. Wie ich meinen Parteauftrag erfülle, das werde ich in der Berichtswahlversammlung abrechnen.

Roswitha Welke

Literaturobmann
im VEB Robotron Optima Büromaschinenwerk Erfurt